"Motorstörung - Werkstatt aufsuchen" nach 25 Minuten extremer Passstraße + Wohnwagen

Beitrag von „mark1“ vom 19. Juli 2017 um 21:25

Zunächst mal hat wahrscheinlich der Drucksensor einen Fehler- das geht aus dem Protokoll hervor. Wenn das so ist, sind der Rest Folgefehler.

Dies also zuerst prüfen: vor/nach DPF muss er im Stillstand des Motors jeweils den Aussendruck anzeigen, also irgendwas um 1000 mbar. Aus der Differenz (Messabweichung) der Werte wird dann der Offset gebildet (damit inkl. Offset die Differenz rechnerisch null ergibt). Bei laufendem Motor ist dann der Druck nach DPF 5-150 mbar höher als vor DPF, abhängig von der Drehzahl. Hierzu gibt es in den Messwertblöcken im VCDS alle Detailinformationen (ca. bei MWB 65 ff.)

Mein V10 macht im Leerlauf unter 10 mbar Differenzdruck, die 69 im Leerlauf aus deinem Fehlerprotokoll sind viel zu hoch (=> das Steuergerät hat es ja schon als unrealistisch klassifiziert).

Da der Differenzdruck (vor/nach DPF) aber die Grundlage zur Beurteilung des Partikelfilterfüllgrades ist (je voller- desto mehr Differenzdruck) "sieht" der DPF für das Steuergerät jetzt natürlich voll aus.

Also zuerst den Sensor prüfen/tauschen, dann alle Fehlermeldungen löschen und erst dann nervös werden 🙂

Gruss
Mark